

Inhalt

Jesko Jockenhövel und Michael Wedel

Einleitung 7

Carsten Heinze

WANDERSPLITTER – Thomas Harlan im autobiografischen
und erinnerungskulturellen Diskurs. Ein Gespräch mit Christoph
Hübner 16

Ablösung und Politisierung

Tobias Ebbrecht-Hartmann

»Aufenthalt in etwas Unmöglichem«. Splitter und Spuren
einer Reise nach Israel (1953) 39

Sven Kramer

Thomas Harlans frühe Dramen über das Warschauer Ghetto.
Bluma und *Ich selbst und kein Engel* 56

Christian Ahlrep

Hans Habes Roman *Christoph und sein Vater* über Veit
und Thomas Harlan 77

Jesko Jockenhövel

Zürich – Tokio – Wiesbaden. Thomas Harlan und der Film
VERRAT AN DEUTSCHLAND 90

Susanne Lösch

Thomas Harlans TORRE BELA. Die Manipulation der Wirklichkeit –
für und durch den Film 109

Jahre der Aufarbeitung

Werner Renz

Der Schriftsteller und der Justizjurist. Schwierigkeiten
bei der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit 129

Christoph Schneider

Gegen das gemäßigte Glück der Aufarbeitung oder:
Die Wut des Thomas Harlan 140

Inhalt

Jeanne Bindernagel

Handeln und Behandelt-werden. Zu Verfahren der Beglaubigung von nationalsozialistischer Täter- und Opferschaft im filmischen und dramatischen Werk Thomas Harlans 155

Mit Worten kämpfen

Konstanze Hanitzsch

Mit den Waffen der Väter? Niklas Frank, Thomas Harlan und Bernward Vesper im Sprachkampf gegen die nationalsozialistische Schuld ihrer Väter 171

Sieglinde Geisel

»... aus welchem Fleisch die Sprache gemacht ist«. Ein Blick auf literarische Verfahrensweisen zur Herstellung von Wirklichkeit in Thomas Harlans *Heldenfriedhof* 191

Chris W. Wilpert

Gespräche über Dante. Thomas Harlans intertextuelle Ästhetik im Kontext der Shoahliteratur 210

Autorinnen und Autoren 229